

# INHALT

Einleitung der Herausgeber . . . . .	VIII
Inhaltsübersicht zu Brentanos Abhandlungen . .	XXXV

## Erster Teil: Das Kontinuum

I. Vom Kontinuierlichen . . . . .	3
II. Vom Maß des Kontinuierlichen . . . . .	56

## Zweiter Teil: Die Zeit und das Zeitbewußtsein

I. Was die Philosophen über die Zeit gelehrt haben . . . . .	60
II. Vom Gedächtnis . . . . .	86
III. Unsere Zeitanschauung ist ein Kontinuum von Vorstellungs- und Anerkennungsmodi	95
IV. Unzulänglichkeit der Annahme eines einzigen Präteritalmodus . . . . .	102
V. Reales = Temporalkontinuierliches. Es gibt keine innere Proterästhes . . . . .	105
VI. Gäbe es keine Dinge mehr oder nur einen zeit- losen Gott, so wäre auch nichts gewesen .	113
VII. Sachliche und modale Temporaldifferenzen	121
VIII. Das Zeitliche als Relatives . . . . .	124
IX. Zum Verständnis der Aristotelischen Lehre von der Zeit . . . . .	138

X. Unsere Zeitanschauung ist wie auch die Raum- anschauung in bezug auf die absoluten spezi- fischen Differenzen unbestimmt und nur relativ spezifiziert . . . . .	153
---	-----

### Dritter Teil: Der Raum und die Zeit

I. Nativistische, empiristische und anoetistische Theorie unserer Raumvorstellung . . . . .	164
II. Die Undurchdringlichkeit der Körper im Raume beruht darauf, daß die räumlichen Bestimmungen substantielle und individuali- sierende sind . . . . .	178
III. Was über Raum und Zeit aus den entgegen- gesetzten Irrtümern der Philosophen zu lernen ist . . . . .	185
Anmerkungen von Alfred Kastil . . . . .	216
Register . . . . .	233